

5. SEB SYMPOSIUM

BURNOUT 4.0: GESUND BLEIBEN UND GESUND WERDEN IN TURBULENTEN ZEITEN

Zentrum Paul Klee, Bern

Donnerstag, 8. November 2018, 9.00 bis 17.15 Uhr

KEYNOTE SPEAKERS

- **Prof. Dr. med. Jaques Besson**
Universität de Lausanne
- **Dr. med. Dieter Kissling**
Institut für Arbeitsmedizin Baden
- **Dr. phil. Beate Schulze**
Schulze Resource Consulting, Genf
- **Prof. Dr. phil. François Gauthier**
Universität de Fribourg

WORKSHOP-LEITERINNEN UND LEITER

- **Dr. sc. Ariane Orosz**
Universität Bern und
Sanatorium Kilchberg
- **Erich Scheibli**
SWICA Gesundheitsorganisation
- **MSc. OE Marianne von Dach**
Privatklinik Meiringen
- **Vincent Guex**
HR Nestlé, IT Division
- **Ph. D. Frederic Meuwly**
Managing Director, actitudescoaching
- **Dr. SocSci. Yves Givel**
Vice President Human Resources –
EAME/SWA, Hyatt Hotels Corporation
- **Ph. D. Kailla Apazouglo**
Dpt. des Neurosciences Fondamentales,
Université de Genève
- **Béatrice Weber**
psychologue spécialiste en psychothérapie
reconnue au niveau fédéral (HUGE Genève)
- **Dr. med. Barbara Hochstrasser M.P.H.**
Privatklinik Meiringen

Veranstaltet von



SWISS EXPERT NETWORK ON BURNOUT
GRUPPO SVIZZERO DI ESPERTI SUL BURNOUT
RÉSEAU SUISSE D'EXPERTS SUR LE BURNOUT
SCHWEIZER EXPERTENNETZWERK FÜR BURNOUT

EDITORIAL

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer

Unter dem Titel **Burnout 4.0: Gesund bleiben und gesund werden**, nimmt das Symposium 2018 des Schweizerischen Expertennetzwerks für Burnout (SEB) Bezug auf die ausgeweitete Diskussion zum Thema Burnout. Diese hat sich von der mehrheitlichen Beschäftigung mit dem Erkrankungsbild und den Therapien auf Fragen der Reintegration, der Prävention und der Auseinandersetzung mit grundsätzlichen sozial- und wirtschaftspolitischen Themen ausgeweitet. Unter dem Begriff der psychosozialen Risiken wurde ein entsprechender Ansatz im Rahmen der Arbeitssicherheit und Prävention geprägt, der am Arbeitsplatz die Entwicklung von Stressfolgenstörungen vermeiden soll. Damit wird die Aufmerksamkeit vermehrt vom kranken zum potentiell gefährdeten gesunden Menschen gelenkt, und die Verantwortung von Organisationen und Betrieben in der Verhinderung von Erkrankungen mehr in den Fokus gerückt.

Dem Thema «Achtsamkeit» wird zunehmend Beachtung geschenkt. Eine Grundhaltung, die sowohl präventiv als auch kurativ wirkt und generelle Wert- und Zielvorstellungen verändert – weg von Leistung, vermehrt zum Sein und weg vom Materiellen, vermehrt zum Ideellen.

Das Symposium 2018 vermittelt durch Plenarreferate und Workshops Impulse und die Gelegenheit, sich mit diesen Themen vertieft auseinanderzusetzen.

Das Podium mit Ausweitung auf alle Kongressteilnehmer ermöglicht eine breite Diskussion zu den verschiedenen Phasen der Prävention, Behandlung und Reintegration bei Burnout und der dabei relevanten Interventionen. Dabei soll vor allem die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen beleuchtet werden.

Wir hoffen, das Interesse unterschiedlicher Berufsgruppen geweckt zu haben und freuen uns auf eine grosse und aktive Teilnahme.

Für das Schweizer Expertennetzwerk für Burnout



Dr. med. Barbara Hochstrasser, M.P.H.
Präsidentin SEB

PROGRAMM

9.00	Ankunft und Registrierung
10.00 – 10.10	Eröffnung und Grussworte <i>Dr. med. Barbara Hochstrasser, M.P.H. (Präsidentin Swiss Expert Network on Burnout)</i>
10.10 – 12.15	KEYNOTE REFERATE
10.10 – 10.45	Effet central de la mindfulness sur la gestion du stress <i>Prof. Dr. med. Jaques Besson (Université de Lausanne)</i>
10.45 – 11.15	Herzratenvariabilität und Stress <i>Dr. med. Dieter Kissling (Institut für Arbeitsmedizin Baden)</i>
11.15 – 11.45	Erfolgsfaktoren in der Reintegration am Arbeitsplatz <i>Dr. phil. Beate Schulze (Schulze Resource Consulting)</i>
11.45 – 12.15	Sens, identité et reconnaissance – les défis de la personne à l'ère du marché global <i>Prof. Dr. phil. François Gauthier (Université de Fribourg)</i>
12.15 – 13.45	Mittagspause – Stehlunch
13.45 – 14.30	PODIUMSDISKUSSION
	Von der Prävention zur Reintegration – Interdisziplinäre Zusammenarbeit in den verschiedenen Phasen des Behandlungspfades eines Betroffenen <i>Leitung Christine Hubacher</i>
	Teilnehmer: <i>Beate Schulze (Coaching), Oliver Senn (Hausarztmedizin), Aurelio Mastropaolo (Psychiatrie), Andi Zemp (Psychologie/Psychotherapie), Erich Scheibli (Care Management) sowie ein Burnout-Betroffener</i>
14.30 – 15.30	WORKSHOPS 1-4
	1) Mindful Leadership: Coping Mechanisms for Leaders in the Workplace <i>Yves Givel (Vice President Human Resources - EAME/SWA, Hyatt Hotels Corporation)</i>
	2) Die Anwendung von Biomarkern in der Praxis <i>Ariane Orsocz (Universität Bern und Sanatorium Kilchberg)</i>
	3) Erfolgsfaktoren in der interinstitutionellen Zusammenarbeit zur Prävention und Wiedereingliederung bei Burnout <i>Erich Scheibli (SWICA)</i>
	4) Application de la mindfulness dans le context clinique <i>Béatrice Weber psychologue spécialiste en psychothérapie reconnue au niveau fédéral (HUGE Genève)</i>
15.30 – 16.00	Kaffeepause
16.00 – 17.00	WORKSHOPS 5-8
	5) Burn-out et leadership, quels outils pour l'encadrement <i>Vincent Guex (HR Nestlé, IT division)</i>
	6) Biomarqueurs dans le diagnostic et le suivi de traitement du burn-out <i>Frederic Meuwly (Managing Director actitudescoaching), Kailla Apazouglo, PhD (Dpt des Neurosciences Fondamentales, Université de Genève)</i>
	7) Anwendung von Achtsamkeit im klinischen Kontext <i>Barbara Hochstrasser (Privatklinik Meiringen)</i>
	8) Achtsame Führung im Kontext von Komplexität, Digitalisierung und Kostendruck <i>Marianne von Dach (Privatklinik Meiringen)</i>
17.05 – 17.15	Abschluss und Ausblick <i>Sebastian Haas (Vizepräsident Swiss Expert Network on Burnout)</i>

Die Keynote-Referate und Podiumsdiskussion werden auf Deutsch oder Französisch simultan übersetzt, die Workshops werden in den ausgeschriebenen Sprachen gehalten.

ZUR ORGANISATION

DATUM/ZEIT	Donnerstag, 8. November 2018, 9.00 bis 17.15 Uhr
TAGUNGSSORT	Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtländ 3, 3000 Bern Telefon +41 (0)31 359 01 01
CREDITS	6.5 Credits SAPP, 6 Credits SGARM, 5 Credits SGPP, 1 Credit SGAIM
ANMELDUNG	Bitte melden Sie sich online an: www.burnoutexperts.ch
ANREISE	Mit dem öffentlichen Verkehr: Bus Nr. 12 (Richtung Zentrum Paul Klee) Bis Endstation; der Bus hält beim Restaurant Schöngrün und dem Eingang Nord des Zentrum Paul Klee. Vom Hauptbahnhof zum Zentrum Paul Klee via: Käfigturm, Zytglogge, untere Altstadt, Nydeggbücke, Bärengaben und Grosser Muristalden (Aussichtspunkt auf die Berner Altstadt). Fahrzeit ca. 10 Minuten ab Hauptbahnhof Bern. Die Buslinie 12 verkehrt am Abend täglich bis 23 Uhr zum Zentrum Paul Klee. Mit dem Auto: Autobahn A6, Ausfahrt Bern-Ostring, GPS: Schosshaldenstrasse 92c
TEILNEHMER- GEBÜHREN, INKLUSIVE VERPFLEGUNG	Normalbücher bis am 11. Oktober 2018 Teilnehmer CHF 300 SEB Mitglieder CHF 200 In Ausbildung CHF 130 Expressbücher Teilnehmer CHF 350 SEB Mitglieder CHF 250 In Ausbildung CHF 150
ANNULLATIONS- BEDINGUNGEN	Abmeldungen sind bis am 15. Oktober 2018 kostenlos möglich. Danach können wir leider keine Rückerstattungen mehr berücksichtigen. Abmeldungen bitte in immer per E-Mail an anita.anselmi@lunge-zuerich.ch mit dem Betreff «Stornierung Burnout 2018».
SYMPOSIUM- UNTERLAGEN	Sie erhalten Ihre Unterlagen anlässlich der Registration am 8. November 2018 vor Ort.
ZERTIFIKAT	Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat mit Credits. Die Anzahl Credits sind unter www.burnoutexperts.ch ersichtlich.
ORGANISATION	Verein Lunge Zürich, Anita Anselmi, Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich Telefon: +41 44 268 20 71, E-Mail: anita.anselmi@lunge-zuerich.ch